

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 92. Ratssitzung vom 30. November 2011**

**2018. 2011/342**

**Weisung vom 21.09.2011:**

**Liegenschaftenverwaltung, Überbauung Kalkbreite, Objektkredit für Gleisüberdeckung**

Antrag des Stadtrats

Für die Erstellung der Gleisüberdeckung (Tramhalle) auf dem Areal Kalkbreite, Quartier Aussersihl, gemäss Projekt und Kostenvoranschlag, werden die bisherigen Kredite von insgesamt Fr. 6 650 000.– für Projektierung und bauliche Vorleistungen (GR Nr. 2006/77 und GR Nr. 2009/61) um Fr. 9 126 000.– auf Fr. 15 776 000.– erhöht. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand 1. April 2010) und der Bauausführung.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Dr. Davy Graf (SP), Referent; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Cécilia Hänni-Etter (FDP), Daniel Meier (CVP), Niklaus Scherr (AL), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP), Matthias Wiesmann (GLP)
Minderheit:	Urs Fehr (SVP)
Abwesend:	Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Referent Minderheit

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 23 Stimmen zu.

2 / 2

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Erstellung der Gleisüberdeckung (Tramhalle) auf dem Areal Kalkbreite, Quartier Aussersihl, gemäss Projekt und Kostenvoranschlag, werden die bisherigen Kredite von insgesamt Fr. 6 650 000.– für Projektierung und bauliche Vorleistungen (GR Nr. 2006/77 und GR Nr. 2009/61) um Fr. 9 126 000.– auf Fr. 15 776 000.– erhöht. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand 1. April 2010) und der Bauausführung.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 7. Dezember 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 6. Januar 2012)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat